



# Sammlung Theaterzettel

## Der Störenfried

**Benedix, Roderich**

**1877-04-20**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

№ 333. —

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Nr. 106. Freitag,



20. April 1877.

# Der Störenfried.

Auffspiel in 4 Aufzügen von Robert Benedix.

Abrecht Lonau, Stadtsyndikus	Herr Hanisch.
Thella, dessen Frau	Frau Jacobi.
Geheimrätin Seefeld, Wittwe, deren Mutter	Frau Röcke.
Alwina Weiß, Lonaus Mündel	Fräul. Jenke.
Hubert Maiberg	Herr Herzfeld.
Lebrecht Müller	Herr Pichler.
Graf Marling	Herr Eichrodt.
Ehrhardt, Gärtner	Herr Werner.
Denning, dessen Sohn	Herr Grahl.
Babette, Köchin	Fräul. Hagen.
Minette, Kammerjungfer der Geheimrätin	Fräul. Schaar.

Ort der Handlung: Eine größere deutsche Provinzialstadt.

Anfang **halb 7 Uhr.** Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Heute sind die mit Lit. **A** bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

### Eintrittspreise.

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges	3 Mark 50 Pf.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Ranges	2 Mark 40 Pf.
Sperrsitze im Parquet	2 Mark 40 Pf.
Stehplätze in dem Parquet	2 Mark 40 Pf.
Reserveloge des zweiten Ranges	1 Mark 40 Pf.
Parterre	1 Mark — Pf.
Reserveloge des dritten Ranges	— Mark 80 Pf.
Gallerieloge	— Mark 40 Pf.
Gallerie	— Mark 40 Pf.

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird das verehrliche Publikum gebeten, sich mit abgezähltem Gelde versehen zu wollen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: Herren Löwenthal u. Comp., westliche Hauptstraße No. 96. Billette zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

### Eisenbahnfahrten.

Abends	9 Uhr 35 Minuten	von der Brückenstation Mannheim im Anschluß an den Zug	Frankenthal und Worms.
"	10 " 15 "	" " Ludwigshafen nach	Speyer, Germersheim, Lauterburg, Straßburg.
"	11 " 10 "	" " Mannheim "	Heidelberg,
"	10 " — "	" " " "	Heidelberg, Bruchsal, Carlörubere.
"	11 " 5 "	" " " "	"